



Jahresbericht 2022

Rapport d'activité 2022





Inhaltsverzeichnis

Bericht der Präsidentin und der Geschäftsleitung	3
Statistiken	14
Jahresrechnung	16
Kontaktpflege und Vernetzung	18
Stiftungsrat und Revisionsstelle	20
Mitarbeitende	21
Spenden	25

Rapport de la présidente et de la direction	3
Statistiques	14
Comptes	17
Contacts et réseaux	19
Conseil de fondation et organe de révision	20
Personnel	21
Dons	25



Bericht der Präsidentin und der Geschäftsleitung

Liebe Leserin, lieber Leser

Das vergangene Jahr 2022 forderte den Früherziehungsdienst des Kantons Bern (FED) auf allen Ebenen stark. Unsere Heilpädagogischen Früherzieher/innen setzten sich engagiert ein, um die Klienten-Familien wirkungsvoll und bedarfsgerecht zu unterstützen und zu fördern. Gleichzeitig setzten wir alles daran, die im Leistungsvertrag vereinbarte höhere Produktivität zu erreichen, was uns auch gelang. Der krankheitsbedingte Ausfall der Geschäftsleiterin erforderte eine intensive Zusammenarbeit von Stiftungsrat und Leitungsteam. Im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses erarbeiteten wir eine neue Organisationsstruktur, welche im Laufe des Jahres 2023 eingeführt wird. Die Behandlung von Autismus-Spektrums-Störungen (ASS) im Rahmen der HFE blieben und bleiben weiterhin ein zentrales Thema für den FED. Gerne lassen wir Sie mit den nachfolgenden Zeilen an unserem ereignisreichen Jahr 2022 teilhaben.

Leistungsvertrag mit dem Kanton Bern

Die Heilpädagogische Früherziehung (HFE) ist eine gesetzlich verankerte Aufgabe, die alle Kantone erbringen müssen. Die kantonale Direktion für Gesundheit, Soziales und Integration (GSI) hat dafür mit unserer Stiftung einen Leistungsvertrag abgeschlossen. Im Jahr 2022 hat der Früherziehungsdienst den vereinbarten Zielwert an Leistungen im direkten Klientenkontakt übertraffen. Ergänzende Leistungen wie Vor- und Nachbereitung der HFE-Stunde (Einzel oder Gruppe), Berichte und Dokumentation der Arbeit, fachlicher Austausch und gegenseitige Unterstützung, Teamarbeit sowie die Vernetzung im pädagogischen, medizinischen und therapeutischen Umfeld sind wichtig für eine hohe Qualität und für langfristig gesunde Mitarbeitende. Insbesondere

Rapport de la présidente et de la direction

Chère lectrice, cher lecteur,

L'année 2022 a été très exigeante à tout point de vue pour le service éducatif itinérant du canton de Berne (SEI). Nos pédagogues spécialisés en éducation précoce font preuve d'un engagement sans faille pour soutenir et encourager de manière ciblée et avec efficacité toutes les familles qui forment notre clientèle. Dans le même temps, nous avons tout mis en œuvre pour atteindre la productivité plus élevée à laquelle nous nous étions engagés dans le contrat de prestations et nous y sommes parvenus. L'absence de notre directrice, due à la maladie, a impliqué une collaboration intense au sein du conseil de fondation et de l'équipe de direction. Dans le contexte d'un processus de développement de notre institution, nous avons élaboré une nouvelle structure d'organisation qui sera mise en œuvre dans le courant de 2023. Pour le SEI, traiter les troubles du spectre autistique (TSA) aura été et sera toujours un enjeu essentiel. Avec les quelques lignes qui suivent, nous sommes heureux de vous faire partager notre année 2022 plutôt mouvementée.

Contrat de prestations avec le canton de Berne

La tâche de l'éducation précoce spécialisée (EPS) est inscrite dans la loi et tous les cantons sont tenus de l'assurer. Pour cela, la direction cantonale de la santé, des affaires sociales et de l'intégration (DSSI) conclut un contrat de prestations avec notre fondation. En 2022, le service éducatif itinérant a dépassé les valeurs-cibles convenues du volume de prestations en contact direct avec sa clientèle. Des prestations complémentaires telles que la préparation et l'évaluation de chaque leçon-EPS (individuelle ou en groupe), les rapports et la documentation du travail, les échanges professionnels et le soutien mutuel, le travail d'équipe et le réseautage dans l'environnement éducatif, médical et



bei der Zeit, die für die Vor- und Nachbereitung benötigt wurde, und bei den Reisezeiten resultierten Einsparungen zu Gunsten von mehr direkter Arbeit mit den Kindern, den Eltern, dem Betreuungsumfeld und für die interdisziplinäre Zusammenarbeit (Kinderarztpraxen, weitere involvierte Fachpersonen).

Ertragsseitig lagen wir im Berichtsjahr über dem Budget. Der Aufwand stieg zwar ebenfalls an, jedoch konnte gemäss Leistungsvertrag ein Überschuss in den «Fonds Überdeckung aus Leistungsvertrag» eingelegt werden. Dies führt dazu, dass der FED ein neutrales Ergebnis ausweist. Weitere Details dazu entnehmen Sie gerne der Jahresrechnung auf S. 16/17.

Interne Kursangebote

Im Aufgabenfeld der HFE sind eine regelmässige und fundierte Reflexion der eigenen Arbeit und laufende Fort- und Weiterbildung zentral, insbesondere weil die Früherzieher/innen in der Regel alleine unterwegs sind. Mindestens ebenso wichtig ist deshalb auch die gegenseitige Unterstützung im Team, denn die Arbeit in diesem Berufsfeld stellt hohe fachliche, persönliche und organisatorische Anforderungen an die einzelnen Mitarbeitenden. Im Rahmen des internen Kursprogramms schlossen wir den einjährigen Basiskurs in der Methode Marte Meo sowie den im 2020 begonnenen zweijährigen Aufbaukurs zum/zur Marte-Meo-Therapeuten/Therapeutin ab. Im Sommer starteten wir erneut mit dem Basiskurs. Dieser ist für alle Früherzieher/innen obligatorisch. Im 2022 bereiteten wir für das Folgejahr ein umfangreiches internes Kursprogramm vor: Neben dem bereits laufenden Marte-Meo-Anwenderkurs bieten wir erneut den Aufbaukurs zum/zur Marte-Meo-Therapeuten/Therapeutin an. Der Spielpädagogikkurs ist schon lange ein fester Bestandteil der internen Fortbildung für neue Früherzieher/innen. Ein zweitägiger Kindeschutzkurs mit einer Referentin der Berner Fachhochschule vertiefte das an der Betriebssitzung im Dezember 2022 aufgefrischte Wissen in diesem Bereich. Hinzu kommt eine Ausbildung in der Methode Early Start Denver Model (ESDM), die in der intensiven Frühintervention bei Autismus zur Anwendung kommt.

thérapeutique sont importantes afin d'atteindre un degré élevé de qualité et d'assurer sur le long terme la bonne santé du personnel. S'agissant notamment du temps consacré à la préparation et au suivi des cas, ainsi que des déplacements, nous avons pu réaliser des économies significatives dont ont profité, d'une part, le travail en contact direct avec les enfants, les parents, avec le milieu de l'accompagnement et, d'autre part, la collaboration interdisciplinaire (cabinets pédiatriques et autres professionnels impliqués).

Du côté des recettes, l'année comptable est meilleure que les prévisions budgétaires. Même si le volume des dépenses a aussi été en augmentation, nous avons quand même pu placer un excédent dans le fonds «surcouverture du contrat de prestations». Ceci permet au SEI d'afficher un résultat neutre. Vous trouverez plus de détails à ce sujet dans les comptes annuels qui suivent aux pages 16 et 17.

Cours internes

Dans toutes nos tâches, une réflexion approfondie régulière sur notre propre fonctionnement et la formation permanente ainsi que le perfectionnement professionnel sont essentiels, surtout parce que nos pédagogues spécialisés en éducation précoce travaillent en principe seuls. C'est aussi pour cette raison que l'entraide au sein de l'équipe est au moins tout aussi importante, car le travail dans ce domaine professionnel implique de la part de chaque membre du personnel pédagogique des exigences élevées, aussi bien spécialisées que personnelles et organisationnelles. Dans le cadre de notre programme de formations internes, nous avons bouclé le cours de base d'une année sur la méthode Marte Meo, ainsi que celui de deux ans, commencé en 2020, pour devenir thérapeute Marte Meo. En été, nous avons relancé le cours de base, obligatoire pour l'ensemble de notre personnel pédagogique. L'année 2022 nous a aussi permis d'élaborer un vaste programme de formations internes pour l'année suivante. En plus du cours de base Marte Meo susmentionné, nous proposons de nouveau la formation avancée pour devenir thérapeute Marte Meo. Le cours de pédagogie du jeu fait depuis longtemps



Gruppenförderung

Die Bedeutung der Förderung in der Gruppe nimmt laufend zu und zeigt sich auch in der von Jahr zu Jahr zunehmenden Gruppengröße. Für die Einteilung und Planung orientieren wir uns am Schuljahr, weil ein grösserer Teil der HFE-Kinder im Sommer ein- und/oder austritt. Erneut konnten wir punktuell insbesondere in der Sommerferienzeit einige spezielle Gruppenangebote durchführen, die dem Bedarf der beteiligten Familien in hohem Masse entsprachen und auch für die Mitarbeitenden ein Gewinn waren: So z. B. Themenschwerpunkte wie Spielen und Bewegen im Wasser oder im Freien, kreative Tätigkeiten wie Malen und Basteln sowie Eltern-Kind-Angebote. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse ermutigen oft dazu, die Kinder in derselben Zusammensetzung weitere gemeinsame Erfahrungen machen zu lassen. Das heisst, diese Fördergruppen können auch über eine längere Zeit fortgeführt werden. Es zeigt sich, dass ein regelmässiger Besuch der HFE-Fördergruppen die Kinder optimal auf den Besuch einer öffentlichen Spielgruppe oder auf den Eintritt in den Kindergarten vorbereitet. Weil der FED nur kleine Gruppen führt, können die Früherzieher/innen auf die individuellen Bedürfnisse in Bezug auf die Sozialisation, die Emotionsregulation und die Kommunikation eingehen und die Kinder gezielt stärken.

Weiterentwicklung der Organisationsstruktur

Auf Frühling 2020 hin tat der FED einen ersten Schritt in Richtung Selbstorganisation und unterteilte die Teams der Regionalstellen in je 2-3 Kleinteam zu 7-11 Früherzieher/innen. Diesen Prozess führen wir weiter und bauen ihn auf den ganzen Früherziehungsdienst aus. Das neue Organisationsmodell soll individuelle Stärken zum Tragen bringen und fokussiert auf klare Zuständigkeiten und individuellen Gestaltungsspielraum, eine auf Rollen basierte Zusammenarbeit, die viel Raum für Kreativität und gute Lösungen bietet. Unser Ziel ist es, mit dieser Organisationsentwicklung in allen Teams gut gerüstet zu sein für die zukünftigen Herausforderungen.

partie intégrante de la formation interne du nouveau personnel pédagogique. En décembre 2022, tous les pédagogues spécialisés du SEI ont pu actualiser leurs connaissances sur la protection de l'enfance lors d'une réunion du SEI, et des délégués de chaque équipe suivront la formation approfondie dans ce domaine, donnée sur 2 jours à la Haute école spécialisée bernoise, en 2023. À ceci s'ajoute une formation à la méthode Early Start Denver Model (ESDM), qu'on utilise lors de l'intervention précoce intensive dans l'autisme.

La stimulation en groupe

La stimulation en groupe ne cesse de gagner en importance, ce qui se reflète également d'année en année dans le nombre croissant des groupes. Nous nous calquons sur le calendrier scolaire pour les planifier et répartir les enfants, car une grande partie d'entre eux arrivent au SEI et/ou le quittent en été. Encore une fois, nous avons pu ponctuellement mettre en place des offres de groupes particuliers, notamment durant les vacances estivales. Ces groupes correspondent dans une large mesure aux besoins des familles concernées et sont également un avantage pour le personnel pédagogique: par exemple l'accent mis sur les jeux et le mouvement dans l'eau et à l'extérieur, les activités créatrices comme la peinture et le bricolage, sans oublier les offres parents-enfants. Les connaissances ainsi acquises encouragent le plus souvent les enfants à vivre d'autres expériences partagées dans la même composition. Cela signifie que ces groupes de stimulation peuvent également continuer sur une plus longue période. Il a été démontré que la participation régulière aux groupes de stimulation du SEI prépare de manière optimale les enfants à fréquenter un groupe de jeu externe ou à entrer à l'école enfantine. Comme le SEI ne gère que des petits groupes, nos pédagogues spécialisés peuvent répondre aux besoins individuels en termes de socialisation, de régulation des émotions et de communication et renforcer chaque enfant de manière ciblée.

Eindrücke aus dem Alltag in der Heilpädagogischen Früherziehung



Heilpädagogische Früherziehung (HFE) lebt von der Beziehung der Früherziehenden mit den Kindern und deren Bezugspersonen. / L'éducation précoce spécialisée se nourrit de la relation entre les parents et les enfants et leurs accompagnants.



Gemeinsam ein Buch anschauen fördert die geteilte Aufmerksamkeit und die Sprachentwicklung. / Regarder un livre ensemble encourage l'attention mutuelle et le développement du langage.



Schaffen wir es heute, den Turm noch etwas höher zu bauen als beim letzten Mal? / Arriverons-nous aujourd'hui à construire une tour un peu plus haute que la dernière fois?



Heilpädagogische Früherziehung unterstützt die Familie beim Umgang mit Hilfsmitteln. / L'éducation précoce spécialisée soutient la famille dans la mise en œuvre de moyens auxiliaires.

Impressions de la vie quotidienne dans l'éducation précoce spécialisée



Das Kind als Teil seiner Familie – Heilpädagogische Früherziehung bezieht Eltern und Geschwister mit ein und stärkt so die ganze Familie. / L'enfant en tant que membre de sa famille – L'éducation précoce spécialisée intègre les parents et les frères et sœurs et renforce ainsi toute la famille.



Der regelmäßige Austausch mit den Erziehungsberechtigten ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Förderziele und nächste Schritte legen wir gemeinsam fest. / Les échanges réguliers avec les personnes qui éduquent les enfants est une partie importante de notre travail. Nous déterminons ensemble les objectifs de progression et les prochaines étapes.



Die Fördergruppen in unseren Räumlichkeiten ermöglichen es den Kindern, wichtige Gruppenerfahrungen zu machen. / Les groupes de stimulation dans nos locaux permettent aux enfants de faire des expériences importantes avec d'autres.



Spielerische Bewegung macht Freude. Jedes Kind darf mal unter den Schirm. / Le jeu de mouvement est vraiment ludique. Chaque enfant peut aller à son tour sous le parapluie.



Mitarbeit im Projekt Intensive Frühintervention bei Kindern mit frühkindlichem Autismus (IFI)

2019 startete die damalige Gesundheits- und Fürsorgedirektion ein Projekt zur Schaffung eines intensiven Frühinterventionsangebots bei Kindern mit frühkindlichem Autismus. Der Früherziehungsdienst beteiligte sich an diesen Projektarbeiten, musste sich aber aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls der Geschäftsleiterin im März 2022 vom Projekt zurückziehen. Nach erneuter Anfrage, uns wieder am Projekt zu beteiligen, nahmen wir die Arbeiten erneut auf und reichten ein Betriebskonzept für unseren Teil des Programms ein, koordiniert mit dem Konzept der Universitären Psychiatrischen Dienste (UPD). Nach Ansicht des Kantons erfüllten die eingereichten Unterlagen jedoch die Kriterien für eine Auftragserteilung bzw. Fortführung der Arbeiten nicht. Demgegenüber signalisierten wir dem Kanton, dass wir weiterhin für eine Wiederaufnahme der Zusammenarbeit im Bereich IFI offen sind.

Infrastruktur

Nach längerer Suche konnten wir an der Alpenstrasse 24 in Ostermundigen zusätzliche Räume beziehen. Diese ermöglichen es den Mitarbeitenden der Regionalstelle Bern, Einzel- oder Gruppenförderung, Elterngespräche oder Teamsitzungen auch im Osten Berns durchzuführen. Ihre Basis bleibt weiterhin an der Frankenstrasse 70 in Bümpliz (Bern-West), wo die Räumlichkeiten für die insgesamt rund 30 Mitarbeitenden aber zeitweise knapp sind. Die Raumsituation bleibt weiterhin eine Herausforderung, glücklicherweise nie an allen Standorten gleichzeitig. Aktuell suchen wir an unserem Standort in Burgdorf nach neuen Lösungen, wo die Mitarbeitenden sich mit sehr beengten Platzverhältnissen konfrontiert sehen.

Auch die Informatik ist ein bedeutendes Thema. Die Digitalisierung schreitet voran. Oft haben neue Lösungen neue Schnittstellen zur Folge, die bearbeitet werden müssen. Datenschutz und Datensicherheit sind zu gewährleisten, der Fachkräftemangel ist spürbar. An das Know-how von IT-Anwender/innen sowie die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Systeme werden laufend höhere

Développement permanent de notre structure d'organisation

Au printemps 2020, le SEI a fait un premier pas vers un système d'auto-organisation et a divisé les équipes des centres régionaux en deux ou en trois plus petites équipes de sept à onze pédagogues spécialisés en éducation précoce. Nous poursuivons ce processus et l'étendons à l'ensemble du service éducatif itinérant. Le nouveau modèle d'organisation vise à mettre en avant les forces individuelles en définissant des responsabilités claires et en favorisant une forme de collaboration basée sur les rôles, qui laisse beaucoup de place à la créativité et aux solutions les mieux adaptées. Notre objectif est de bien préparer toutes les équipes aux futurs défis, grâce au développement permanent de notre structure d'organisation.

Participation au projet Intervention précoce intensive auprès des enfants atteints d'autisme infantile

C'est en 2019, que la direction de la santé et des affaires sociales de l'époque avait lancé un projet visant à créer un programme d'intervention précoce intensive pour les enfants atteints d'autisme infantile. Le service éducatif itinérant avait participé à ce travail de projet, mais a dû s'en retirer dès mars 2022 du fait de l'absence de notre directrice pour cause de maladie. Après avoir été sollicités une seconde fois pour nous impliquer à nouveau dans ce projet, nous avons repris les travaux et avons soumis un concept opérationnel pour notre partie du programme, en coordination avec le concept des services psychiatriques universitaires. Cependant, le canton a jugé les documents délivrés insuffisants pour l'attribution d'un mandat ou une éventuelle poursuite des travaux. Nous avons néanmoins signalé au canton que nous sommes toujours disposés à reprendre la collaboration dans le domaine de l'autisme des tout petits enfants.

Infrastructure

Après avoir longtemps cherché, nous avons pu emménager dans des locaux supplémentaires à Alpenstrasse 24 à Ostermundigen. Ceux-ci permettent au personnel du centre régional de Berne d'effectuer des accompagnements



Anforderungen gestellt. Es ist eminent wichtig, die Infrastruktur gut zu warten und die Betriebssicherheit sicherzustellen. Dabei streben wir die richtige Balance an zwischen den konkurrierenden Ansprüchen an Wirtschaftlichkeit, Sicherheit oder Verfügbarkeit. Wir wollen bei allen das Know-how stärken und eine benutzerfreundliche, gut funktionierende IT-Infrastruktur anbieten.

Personelles

Nach ihrem krankheitsbedingten Ausfall kehrte Esther Koller Stuber nicht mehr in ihre Funktion als Geschäftsleiterin zurück. Sie verliess den FED per 31.01.2023 nach gut 33 Dienstjahren, in denen sie zuerst als Heilpädagogische Früherzieherin (parallel dazu mehrere Jahre als stellvertretende Regionalleiterin), danach ab dem Jahr 2000 als Fachliche Leiterin und stellvertretende Geschäftsleiterin und schliesslich ab 2013 als Geschäftsleiterin wirkte. Für ihren langjährigen, grossen und prägenden Einsatz danken wir ihr von Herzen und wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Im Frühling 2022 konnten wir Bruna Roncoroni als interimistische Geschäftsleiterin gewinnen. Sie übernahm primär Aufgaben in der Führung des Leitungsteams, in den Kontakten mit dem Kanton (insbesondere im Projekt Intensive Frühintervention bei frühkindlichem Autismus IFI), im Organisationsentwicklungsprozess sowie in der Kommunikation. Mit der neuen Organisationsstruktur verteilen wir nun die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen neu.

In der Leitung der Regionalstelle Thun kam es zu einem Wechsel: Kerstin Olschhausen Urech verliess den FED im Sommer nach knapp 24 Jahren, davon sechs als Regionalleiterin. Für ihr grosses und langes Engagement für den FED danken wir ihr an dieser Stelle nochmals herzlich und wünschen ihr das Beste für die Zukunft. Die Nachfolge übernahm Tina Firmin Ryser, die zuvor bereits seit dem Jahr 2003 (mit einem kurzen Unterbruch) als Heilpädagogische Früherzieherin bei uns gearbeitet hatte.

individuels ou collectifs, des entretiens avec les parents ou des réunions d'équipe dans l'est de Berne. Leur base reste cependant à Frankenstrasse 70 à Bümpliz (Berne-Ouest), où la place disponible est parfois à peine suffisante pour un total d'environ 30 postes de travail. Cela reste un défi permanent de pouvoir disposer de locaux d'un volume suffisant; heureusement pas dans toutes les régions en même temps. Nous cherchons actuellement de nouvelles solutions pour notre centre régional de Berthoud, où le personnel est confronté à un manque d'espace. Autre sujet important: l'informatique. La numérisation continue de progresser. Les solutions nouvelles nécessitent souvent de nouvelles interfaces sur lesquelles il faut travailler. La protection et la sécurité des données doivent être garanties et la pénurie de main d'œuvre qualifiée est perceptible. De plus en plus, de nouvelles exigences s'ajoutent au savoir-faire des utilisateurs et des utilisatrices des logiciels, sans compter l'importance de la disponibilité et de la fiabilité des systèmes. Il est essentiel de bien entretenir l'infrastructure et d'assurer la sécurité opérationnelle. Ce faisant, nous nous efforçons de trouver le juste équilibre entre les exigences concurrentes en matière de rentabilité, de sécurité ou de disponibilité. Nous souhaitons renforcer le savoir-faire de chacun et proposer une infrastructure informatique conviviale et performante.

Personnel

Esther Koller Stuber n'a malheureusement pas pu reprendre sa fonction de directrice après son absence due à la maladie et elle a quitté le SEI au 31 janvier 2023, après plus que 33 ans de loyaux services. Elle aura d'abord occupé un poste de pédagogue spécialisée en éducation précoce (et en parallèle pendant plusieurs années celui de remplaçante de la responsable de son centre régional). Ensuite, dès l'année 2000, elle est directrice professionnelle et remplaçante de la directrice générale. Finalement, elle a œuvré comme directrice générale du SEI dès 2013. Nous tenons à la remercier du fond du cœur pour ses nombreuses années d'engagement immense et déterminant et nous formulons nos vœux les meilleurs pour son avenir.



Folgende weiteren Mitarbeiterinnen haben uns im 2022 verlassen:

- Zoé Dick, Regionalstelle (RS) Bern
- Martina Huber, RS Thun
- Mira Majewski, RS Biel
- Marina Mori, RS Bern
- Eva Neyer, RS Bern
- Annemarie Weber, RS Burgdorf
- Fabienne Zbinden, RS Bern

Ihnen allen danken wir für ihren Einsatz im FED und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Neu zu unserem Team gestossen sind:

- Gabriela Bärtschi, RS Bern
- Judith Fabianek, RS Thun
- Tanja Horländer, RS Burgdorf
- Elena Müller, RS Burgdorf
- Melanie Reichenbach, RS Thun
- Bruna Roncoroni, Geschäftsstelle Bern
- Isabelle Roth, RS Thun
- Sabine Vogel Wissmann, RS Biel
- Barbara Zahn, RS Bern

Wir freuen uns über die Verstärkung und wünschen allen neuen und bisherigen Mitarbeitenden viel Erfüllung und Zufriedenheit in ihrer Tätigkeit beim FED!

Au printemps 2022, nous avons pu confier la direction intérimaire à Bruna Roncoroni. Elle a principalement assumé des tâches dans la conduite de l'équipe de direction, dans les contacts avec le canton (notamment dans le cadre du projet Intervention précoce intensive pour les enfants atteints d'autisme infantile), dans le processus de développement permanent de l'organisation et dans la communication. Grâce à la nouvelle structure de notre organisation, nous redistribuons actuellement les tâches, les compétences et les responsabilités.

Il y a eu un changement à la tête du centre régional de Thoune: Kerstin Olshausen Urech a quitté le SEI après 24 ans de service dont six comme responsable régionale. Nous en profitons pour la remercier encore une fois chaleureusement de son long engagement sans faille. Elle est remplacée par Tina Firmin Ryser, qui travaillait déjà pour nous depuis 2003 comme pédagogue spécialisée de l'éducation précoce (avec une courte pause).

D'autres collaboratrices nous ont aussi quitté en 2022 :

- Zoé Dick, Centre régional (CR) de Berne
- Martina Huber, CR de Thoune
- Mira Majewski, CR de Bienne
- Marina Mori, CR de Berne
- Eva Neyer, CR de Berne
- Annemarie Weber, CR de Berthoud
- Fabienne Zbinden, CR de Berne

Nous les remercions toutes pour leur engagement au sein du SEI et leur souhaitons plein succès pour leur avenir.



Folgende Mitarbeiterinnen feierten im 2022 ein Dienstjubiläum:

25 Jahre: Cornelia Beck, Administration

20 Jahre: Sarah Tiras, Heilpädagogische Früherzieherin

10 Jahre: Jacqueline Bürgin, Anne Waldschmidt, Heilpädagogische Früherzieherinnen (beide je mit einem Unterbruch)

5 Jahre: Andrea Brunner, Renate Burri, Daniela Jost, Anita Müller, Catherine Scheidegger, Nataly Wägeli, Heilpädagogische Früherzieherinnen

Herzlichen Dank für die Treue und das langjährige Engagement!

Vielen Dank

Wir danken allen Kindern und Familien, die wir begleiten durften, für ihr Vertrauen. Sie selber sehen sich jeden Tag vor verschiedenste Herausforderungen gestellt, und es ist unser Anliegen, sie dabei nach Kräften zu unterstützen, zu beraten und zu fördern. Wir hoffen, dass unsere gemeinsamen Anstrengungen Früchte tragen werden.

Unseren Mitarbeitenden danken wir für ihren tollen Einsatz im vergangenen Jahr, ihr Dranbleiben und Mittragen in unsicheren Zeiten, und ihre Kreativität und Flexibilität. Die Zukunft bleibt spannend: Wir hoffen, dass wir alle die Lust und den Willen haben, gemeinsam die Herausforderungen anzugehen, dass wir Fehler machen dürfen, um daraus zu lernen, und dass wir dabei den Humor und die Leichtigkeit behalten.

Besonders danken wir allen Mitgliedern des Stiftungsrates. Angesichts der längeren Unsicherheit in der Führung sowie in herausfordernden Geschäften waren sie im vergangenen Jahr überdurchschnittlich gefordert. Sie vermittelten Halt und Stabilität in dieser Zeit. An dieser Stelle verabschieden wir uns auch von Hasim Sançar, der per 31.12.2022 aus dem Stiftungsrat nach vier Jahren als Vertreter von Pro Infirmis zurücktrat, und danken ihm für seinen Einsatz, seine durchdachten Voten und die gute Zusammenarbeit.

Ont intégré notre équipe :

- Gabriela Bärtschi, CR de Berne
- Judith Fabianek, CR de Thoune
- Tanja Horländer, CR de Berthoud
- Elena Müller, CR de Berthoud
- Melanie Reichenbach, CR de Thoune
- Bruna Roncoroni, direction Berne
- Isabelle Roth, CR de Thoune
- Sabine Vogel Wissmann, CR de Bienne
- Barbara Zahn, CR de Berne

Nous nous réjouissons d'avoir pu renforcer nos effectifs et souhaitons à toutes les nouvelles collaboratrices ainsi qu'à l'ensemble de notre personnel de nombreuses satisfactions dans leur activité au SEI.

Voici les collaboratrices qui ont fêté un anniversaire professionnel en 2022 :

25 ans : Cornelia Beck, administration

20 ans : Sarah Tiras, pédagogue spécialisée en éducation précoce

10 ans : Jacqueline Bürgin, Anne Waldschmidt, pédagogues spécialisées en éducation précoce (les deux avec une pause)

5 ans : Andrea Brunner, Renate Burri, Daniela Jost, Anita Müller, Catherine Scheidegger, Nataly Wägeli, pédagogues spécialisées en éducation précoce

Toute notre reconnaissance pour leur fidélité et leur engagement de longue date.

Remerciements

Nous remercions tous les enfants et les familles que nous avons eu la joie d'accompagner pour leur confiance. De votre côté, vous êtes quotidiennement confrontés à des défis très variés et notre souci est de vous accompagner, de



Der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern sowie allen Partnerorganisationen und zuweisenden Stellen danken wir für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Einen herzlichen Dank für ihre Unterstützung richten wir an alle unsere Spenderinnen und Spender.

vous conseiller et de vous encourager au mieux de nos capacités. Nous espérons que nos efforts conjoints porteront leurs fruits.

Nous tenons à remercier notre personnel pour son grand engagement au cours de la dernière année, sa persévérance et son soutien en ces temps incertains, ainsi que sa créativité et sa flexibilité. L'avenir reste passionnant : nous espérons avoir l'envie et la volonté de relever les défis ensemble, oser parfois faire des erreurs pour en tirer des leçons, et garder notre humour et notre légèreté.

Nous tenons à remercier en particulier tous les membres du conseil d'administration. Compte tenu de la vacance prolongée dans la gestion et le règlement des affaires, il a fallu faire face à des défis supérieurs à la moyenne au cours de l'année écoulée. Le conseil de fondation dans son ensemble a fourni soutien et stabilité pendant cette période. À cette occasion nous disons également au revoir à Hasim Sançar, qui a démissionné du conseil de fondation le 31 décembre 2022, après quatre ans en tant que représentant de Pro Infirmis et nous le remercions pour son engagement, ses votes réfléchis et notre bonne collaboration.

Nous tenons à remercier la direction de la santé, des affaires sociales et de l'intégration du canton de Berne, ainsi que toutes les organisations partenaires et les institutions référentes pour leur confiance et leur bonne collaboration. Nous tenons à remercier toutes nos donatrices et tous nos donateurs pour leur soutien.

Irene Hänsenberger, Stiftungsratspräsidentin / Présidente du conseil de fondation
Andreas Lehner, Betriebswirtschaftlicher Leiter / Directeur gestionnaire



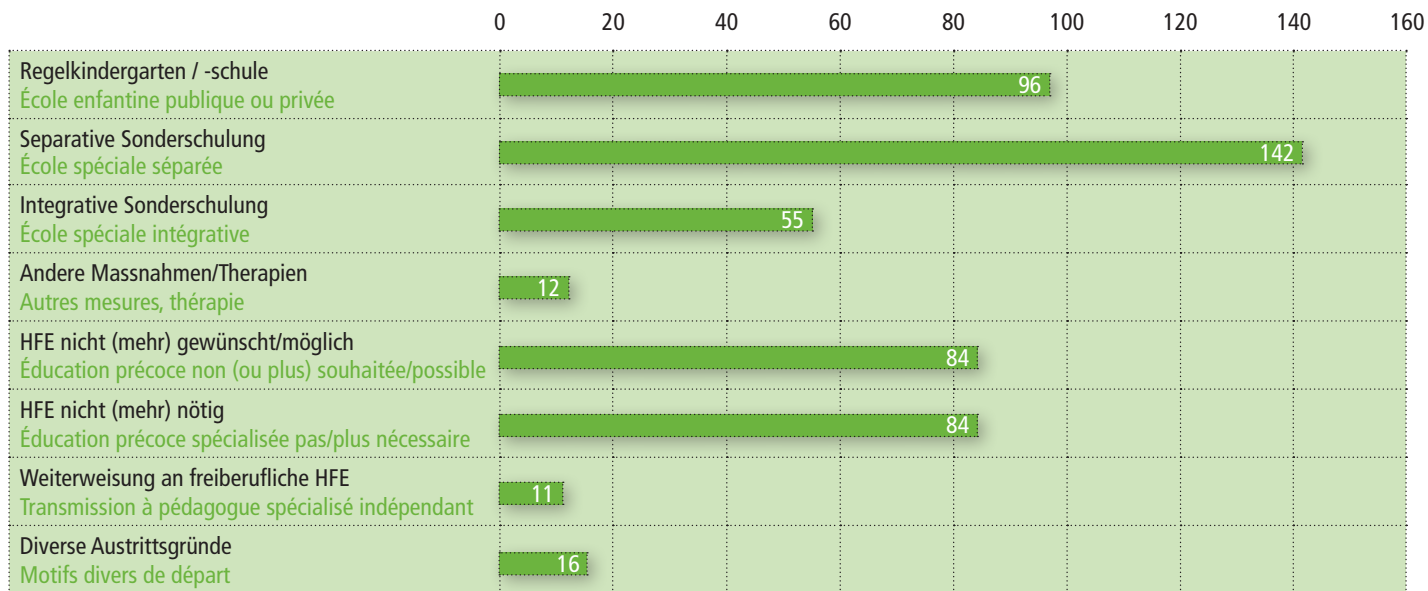


Statistiken / Statistiques

Im 2022 betreute Kinder Enfants suivis en 2022	Bern Berne		Biel Bienne		Burgdorf Berthoud		Thun Thoune		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Kinderstand am 1.1. Etat au 1.1.	462	429	213	208	221	223	258	237	1154	1097
Neuanmeldungen Nouvelles inscriptions	208	200	112	109	120	105	126	113	566	527
Total betreute Kinder Total des enfants suivis	670	629	325	317	341	328	384	350	1720	1624
Austritte Départs	208	167	102	104	91	107	99	92	500	470
Kinderstand am 31.12. Etat au 31.12.	462	462	223	213	250	221	285	258	1220	1154
Stellenprozente Früherziehung am 31.12. Pourcentage EPS au 31.12.	1900%	2100%	890%	965%	1215%	1075%	1320%	1220%	5325%	5360%
Anzahl Früherzieher/innen am 31.12. Nombre de pédagogues au 31.12.	29	31	15	15	19	18	19	18	82	82



Austrittsgrund/Nachfolgeinstitution der ausgetretenen Kinder 2022 Motifs de départ/institutions destinataires des enfants partis 2022





Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2022

	Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'976'511.49	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'333.50	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Kanton	275'922.45	
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	19'200.10	
Total Umlaufvermögen	2'272'967.54	
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	29'405.23	
Sachanlagen	130'351.91	
Total Anlagevermögen	159'757.14	
Total Aktiven	2'432'724.68	
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54'912.97	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	344'100.55	
Passive Rechnungsabgrenzung	83'913.20	
Total kurzfristiges Fremdkapital	482'926.72	
Langfristiges Fremdkapital		
Fondskapital freie Fonds	207'094.00	
Fondskapital zweckgebunden	127'838.94	
Fondskapital Unter-/Überdeckung aus Leistungsvertrag	1'107'888.18	
Total langfristiges Fremdkapital	1'442'821.12	
Total Fremdkapital	1'925'747.84	
Stiftungskapital		
Stiftungskapital	200'000.00	
Freie Gewinnreserven	306'976.84	
Total Stiftungskapital	506'976.84	
Total Passiven		2'432'724.68

Erfolgsrechnung 2022

	2022	2021
Ertrag Kanton aus Leistungsvertrag	9'380'334.70	9'316'720.90
Ertrag Früherziehung	5'617.40	10'489.25
Spenden	3'855.00	4'107.40
Rückerstattungen	6'357.60	8'876.85
Total Betriebsertrag	9'396'164.70	9'340'194.40
Personalaufwand	-8'144'468.38	-7'769'334.91
Übriger Betrieblicher Aufwand	-859'947.83	-783'770.11
Abschreibungen	-115'478.80	-129'814.57
Finanzertrag	0.00	1.90
Total Betriebsaufwand	-9'119'895.01	-8'682'917.69
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-157'906.90	18'397.74
Jahresverlust/-gewinn vor Fondsergebnis	118'362.79	675'674.45
Fondsrechnung		
Fondszuweisung	-287'229.24	-682'989.22
Fondsentnahme	168'866.45	7'314.77
Total Fondsergebnis	-118'362.79	-675'674.45

Die Jahresrechnung wurde am 28. Februar 2023 von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bern, geprüft.



Comptes

Bilan au 31.12.2022

	Actifs	Passifs
Actifs circulants		
Liquidités	1'976'511.49	
Créances sur livraisons et prestations	1'333.50	
Créances sur livraisons et prestations du canton	275'922.45	
Autres créances à court terme	0.00	
Charges prépayées	19'200.10	
Total actifs circulants	2'272'967.54	
Immobilisations		
Immobilisations financières	29'405.23	
Immobilisations corporelles	130'351.91	
Total immobilisation	159'757.14	
Total actifs	2'432'724.68	
Dettes à court terme		
Dettes des livraisons et prestations		54'912.97
Autre dettes à court terme		344'100.55
Revenus différés		83'913.20
Total dettes à court terme		482'926.72
Dettes à long terme		
Capital des fonds libres		207'094.00
Capital des fonds affectés		127'838.94
Sur/sous couverture du capital de fonds du contrat de prestations		1'107'888.18
Total dettes à long terme		1'442'821.12
Total dettes		1'925'747.84
Capital de fondation		
Capital de fondation		200'000.00
Bénéfices non affectés		306'976.84
Total capital de fondation		506'976.84
Total passifs		2'432'724.68

Compte de résultat 2022

	2022	2021
Recettes du contrat de prestations avec le canton	9'380'334.70	9'316'720.90
Recettes éducation précoce	5'617.40	10'489.25
Dons	3'855.00	4'107.40
Remboursement	6'357.60	8'876.85
Total recettes d'exploitation	9'396'164.70	9'340'194.40
Personnel	-8'144'468.38	-7'769'334.91
Autres dépenses d'exploitation	-859'947.83	-783'770.11
Amortissements	-115'478.80	-129'814.57
Rendement des capitaux	0.00	1.90
Total dépenses d'exploitation	-9'119'895.01	-8'682'917.69
Dépenses et recettes extraordinaires	-157'906.90	18'397.74
Gain/perte annuel-le du résultat des fonds	118'362.79	675'674.45
Fonds		
Dotations des fonds	-287'229.24	-682'989.22
Prélèvements des fonds	168'866.45	7'314.77
Résultat d'ensemble des fonds	-118'362.79	-675'674.45

L'organe de révision PricewaterhouseCoopers AG, Berne, a révisé les comptes annuels le 28 février 2023.



Kontaktpflege und Vernetzung

Mitarbeit in Gremien

- Kantonale Behindertenkonferenz kbk, Arbeitsgruppe Pädagogik, www.kbk.ch
- Berufsverband BVF, Forumsbeirat, www.frueherziehung.ch
- Association Romande des Praticiens en Service Educatif Itinérant ARPSEI, Vorstand, www.arpsei.ch

Mitgliedschaften

- Verband Heilpädagogischer Dienste Schweiz VHDS, www.vhds.ch
- Kantonale Behindertenkonferenz kbk, www.kbk.ch
- SOCIALBERN, www.socialbern.ch
- Association Romande des Praticiens en Service Educatif Itinérant ARPSEI, www.arpsei.ch

Mitarbeit in Projekten

- Projekt IFI (Intensive Frühintervention bei Kindern mit ASS) des Amtes für Integration und Soziales AIS
- Begleitgruppe Projekt HBA Plus (Hausbesuchsangebot Plus) der Mütter- und Väterberatung MVB Kanton Bern

Austausch und Zusammenarbeit mit Fachstellen und Institutionen

- Neuropädiatrie Inselspital
- Zentrum für Entwicklungsförderung und pädiatrische Neurorehabilitation Z.E.N. Biel
- Kinderärzte und Kinderärztinnen
- Kinder- und Jugendpsycholog/innen, Neuropädiater/innen
- Erziehungsberatungsstellen und Kinder- und Jugendpsychiatrie KJP
- Heilpädagogische Schulen und Sprachschulen, andere Sonderschulen
- Pro Infirmis, ProCap
- Mütter- und Väterberatung Kanton Bern
- Regionale Angebote und Vernetzung im Frühbereich
- Kitas (Fachstellenbestätigungen und Kita-Coaching), Spielgruppen, Kindergärten und Regelschulen
- Therapeut/innen der Psychomotorik, Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie
- Association Autisme, Ressources et Compétences, AuReCo.
- Verbände und Ausbildungsinstitute für Heilpädagogische Früherziehung und Ergotherapie



Contacts et réseaux

Collaborations au sein d'organes divers

- Conférence cantonale des handicapés kbk, Groupe de travail pédagogie, www.kbk.ch
- Association professionnelle BVF, conseil du «Forum», www.frueherziehung.ch
- Association Romande des Praticiens en Service Educatif Itinérant ARPSEI, comité directeur, www.arpsei.ch

Affiliations

- Association des Services éducatifs itinérants VHDS, www.vhds.ch
- Conférence cantonale des handicapés kbk, www.kbk.ch
- SOCIALBERN, www.socialbern.ch
- Association Romande des Praticiens en Service Educatif Itinérant ARPSEI, www.arpsei.ch

Collaborations à des projets

- Projet IFI (intervention précoce intensive pour les enfants présentant des TSA) de l'Office de l'intégration et de l'action sociale
- Groupe d'accompagnement du projet HBA Plus (offres de visites à domicile Plus) du Centre de puériculture du canton de Berne

Échanges et collaborations avec des centres spécialisés et des institutions

- Service de neuropédiatrie de l'hôpital de l'île
- C.D.N. Centre de développement et neuroréhabilitation pédiatrique de la fondation Wildermeth Bienne
- Pédiatres
- Pédopsychologues et neuropédiatres
- Services psychologiques pour enfants et adolescents SPE et Services de pédopsychiatrie SPP
- Ecoles de pédagogie curative et écoles de langues, autres écoles spécialisées
- Pro Infirmis, ProCap
- Centre de Puériculture du Canton de Berne
- Mise en réseau régionale dans le domaine de la petite enfance
- Crèches (attestations de service spécialisé et coaching de crèches), groupes de jeu, écoles enfantines et école primaires
- Thérapeutes en psychomotricité, ergothérapie, physiothérapie, logopédie
- Association Autisme, Ressources et Compétences, AuReCo.
- Associations et instituts de formation pour la pédagogie spécialisée en éducation précoce et pour l'ergothérapie



Stiftungsrat und Revisionsstelle

Stiftungsrat

Präsidentin

- Irene Hänsenberger, lic.phil.hist.

Vizepräsident und Ressortverantwortlicher Finanzen

- Hans-Jakob Stricker, lic. iur.

Mitglieder

- Dr. med. Tanja Böhlen-Flury, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
- Christine Gerber-Willen, Elternvertreterin
- Manuela Kocher Hirt, Grossrätin, Präsidentin Autismus Bern
- Hasim Sancar, Grossrat, Leiter Beratungsstelle Pro Infirmis Bern-Stadt (bis 31.12.2022)
- Peter Sonderegger, Leiter Abteilung Erziehungsberatung Kanton Bern

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Conseil de fondation et organe de révision

Conseil de fondation

Présidente

- Irene Hänsenberger, lic.phil.hist.

Vice-président et responsable des finances

- Hans-Jakob Stricker, lic.iur.

Membres

- Dr. med. Tanja Böhlen-Flury, spécialiste de la médecine pour enfants et adolescents
- Christine Gerber-Willen, représentante des parents
- Manuela Kocher Hirt, députée au Grand Conseil, présidente d'Autisme Berne
- Hasim Sancar, député au Grand Conseil, chef du service de consultation Pro Infirmis Berne (jusqu'à 31.12.2022)
- Peter Sonderegger, chef de la section du Service psychologique pour enfants et adolescents du canton de Berne

Organe de révision

PricewaterhouseCoopers SA, Berne



Mitarbeitende / Personnel

Geschäftsstelle Bern / Direction Berne

Geschäftsleiterin / *directrice*

Esther Koller Stuber

Geschäftsleiterin a.i. / *directrice p.i.* (ab / de April 2022 / *avril 2022*)

Bruna Roncoroni

Betriebswirtschaftlicher Leiter und stellvertretender Geschäftsleiter / *directeur gestionnaire et directeur remplaçant*

Andreas Lehner

Buchhalter / *comptable*

Rolf Landolt

HR-Fachfrau / *spécialiste RH*

Myriam Roth

Assistentin Geschäftsleitung / *assistante de la direction*

Franziska Ramp

Administration / *administration*

Cornelia Beck, Andrea Esposto

Handwerkerin, Allrounderin / *artisane polyvalente*

Anita Schneider

Regionalstelle Bern / Centre régional de Berne

Leiterin / *responsable*

Mirjam Mumenthaler-Bill

Stellvertretende Leiterin / *remplaçante de la responsable*

Andrea Brüllhardt Zahno

Früherzieher/innen / *pédagogues en éducation précoce spécialisée*

Priska Abereg / **Gabriela Aeby** / **Gabriela Bärtschi** (ab / de 10.10.2022) / **Sabine Bayard** / **Nadine Beissner** / **Andrea Brüllhardt Zahno** / **Jacqueline Bürgin** / **Dorothea Cremer-Lauber** / **Zoe Dick** (bis / *jusqu'à* 31.5.2022) / **Ruth Glatz** / **Pascale Göllner** / **Marianne Hollenstein** / **Laura Hubmann** / **Denise Imstef** / **Daniela Jost** / **Marie-Anne Jungo Steinauer** / **Marina Mori** (bis / *jusqu'à* 31.07.2022) / **Barbara Müller Sommer** / **Mirjam Mumenthaler-Bill** / **Eva Neuschwander** / **Eva Neyer** (bis / *jusqu'à* 30.11.2022) / **Yvonne Rebsamen** / **Simone Ritter** / **Helen Rothenberger** / **Catherine Scheidegger** / **Bettina Schoch** / **Kathrin Stäheli van Beers** / **Michael Steinauer** / **Fabienne Wächter** / **Nataly Wägeli** / **Françoise Wagner Castellan** / **Petra Welter** / **Fabienne Zbinden** (bis / *jusqu'à* 31.07.2022) / **Barbara Zahn** (ab / de 08.08.2022)



Regionalstelle Biel / Centre régional de Bienne

Leiterin / responsable
Daniela Jöhr

Stellvertretende Leiterin / remplaçante de la responsable
Regula Batumike-Schmid

Früherzieher/innen / pédagogues en éducation précoce spécialisée
**Regula Batumike-Schmid / François Bernasconi / Amélie Bersier /
Marianne de Roche-Stotzer / Iris Jametti-Fässler / Daniela Jöhr /
Marianne Kamer / Simone Kapp / Cosette Léchet / Mira Majewski
(bis / jusqu'à 31.08.2022) / Eveline Michel / Nora Niederhauser /
Sarah Renggli / Katrin Schmid / Sarah Tiras-Zwirner / Sabine
Vogel Wissmann (ab / de 01.09.2022) / Franziska Wyss**

Regionalstelle Burgdorf / Centre régional de Berthoud

Leiterin / responsable
Rita Jüni

Stellvertretende Leiterin / remplaçante de la responsable
Patricia Streit-Schlup

Früherzieher/innen / pédagogues en éducation précoce spécialisée
**Nadine Antinoro / Monika Baumann / Kathrin Fricker / Natascha
Gautschi / Evelyne Gfeller / Nadja Grossen / Tanja Horländer
(ab / de 01.02.2022) / Rita Jüni / Jaqueline Kirberg / Christoph
Landtwing / Daniela Limacher / Vera Maria Moore / Elena
Müller (ab / de 15.08.2022) / Anna Oppliger / Sibylle Rebholz /
Rahel Schaller / Sina Stoll / Patricia Streit-Schlup / Anne
Waldschmidt / Annemarie Weber Lei (bis / jusqu'à 31.07.2022) /
Claudia Zeller**



Regionalstelle Thun / Centre régional de Thoune

Leiterin / responsable

Kerstin Olshausen Urech (bis / jusqu'à 31.07.2022)

Tina Firmin Ryser (ab / de 01.08.2022)

Stellvertretende Leiterin / remplaçante de la responsable

Sabine von Niederhäusern Hertzberg

Früherzieher/innen / pédagogues en éducation précoce spécialisée

Sarah Bärtschi / Agnes Berger / Emmy Bregy / Andrea Brunner / Renate Burri / Anita Carisch / Judith Fabianek (ab / de 01.08.2022) /

Tina Firmin Ryser / Livia Furler / Daniela Grossniklaus-Senn / Annina Guggisberg / Martina Huber (bis / jusqu'à 19.09.2022) /

Barbara Jaegle / Nadine Kupper / Eveline Mayer / Anita Müller / Kerstin Olshausen Urech (bis / jusqu'à 31.07.2022) /

Melanie Reichenbach (ab / de 01.10.2022) / **Isabelle Roth** (ab / de 17.10.2022) /

Therese Schärer / Vera von Gunten / Sabine von Niederhäusern Hertzberg







Spenden / Dons

Im Jahr 2022 erhaltene Spenden Dons reçus en 2022

Evang.-ref. Kirchgemeinde Zollikofen / Paroisse évang. - réf. Zollikofen	CHF	1'000.00
Kirchgemeinde Oberburg / Paroisse de Oberburg	CHF	500.00
Herr / Monsieur Markus Schiesser, Münchenbuchsee	CHF	500.00
Herr / Monsieur Anton Imhof, Sierre	CHF	500.00
Kirchgemeinde Grosshöchstetten / Paroisse Grosshöchstetten	CHF	455.00
Frau / Mme Inga Thies, Bern	CHF	300.00
Herr / M. Christoph Ryter und / et Frau / Mme Gabriela Ryter, Rüfenacht	CHF	250.00
Diverse Spenden unter CHF 200.– / Dons divers de moins de CHF 200.–	CHF	350.00
Total Spenden im Jahr 2022 / Total des dons 2022	CHF	3'855.00





Herzlichen Dank für Ihre Spende

Spendenkonto

Postkonto 30-13471-3

IBAN: CH35 0079 0016 9223 5402 3

Wenn Sie keine Mitteilung anbringen, wird Ihre Spende in den Spendenfonds des FED eingelegt. Die Mittel aus diesem Fonds verwenden wir für Projekte, grössere Anschaffungen und für die Weiterbildung der Mitarbeiter/innen.

Impressum

Fotos: www.rolandjucker.ch

Layout: www.k-k.ch

Druck: www.printgraphic.ch

Merci encore pour vos dons !

Dons au

Compte postal 30-13471-3

IBAN: CH35 0079 0016 9223 5402 3

Si vous ne faites aucune mention, votre don sera versé au fonds des dons du SEI. Les moyens de ce fonds seront utilisés pour des projets, des équipements coûteux et pour les frais de perfectionnement professionnel de nos collaborateurs et collaboratrices.

Mentions légales

Photos: www.rolandjucker.ch

Layout: www.k-k.ch

Impression: www.printgraphic.ch

Adressen

Früherziehungsdienst des Kantons Bern (FED)

Geschäftsstelle, Frankenstrasse 1, Postfach 562, 3018 Bern
Telefon 031 869 18 78
info@fed-be.ch, www.fed-be.ch

Regionalstelle Bern

Frankenstrasse 70, 3018 Bern
Telefon 031 301 07 01
bern@fed-be.ch

Regionalstelle Biel

Kloosweg 22, 2502 Biel
Telefon 032 342 67 07
biel@fed-be.ch

Regionalstelle Burgdorf

Oberburgstrasse 12a, 3400 Burgdorf
Telefon 034 422 45 15
burgdorf@fed-be.ch

Regionalstelle Thun

Talackerstrasse 47, 3604 Thun
Telefon 033 222 12 42
thun@fed-be.ch

Adresses

Service éducatif itinérant du canton de Berne (SEI)

Direction, Frankenstrasse 1, Case postale 562, 3018 Berne
Téléphone 031 869 18 78
info@fed-be.ch, www.fed-be.ch

Centre régional de Berne

Frankenstrasse 70, 3018 Berne
Téléphone 031 301 07 01
bern@fed-be.ch

Centre régional de Bienne

Ch. du clos 22, 2502 Bienne
Téléphone 032 342 67 07
biel@fed-be.ch

Centre régional de Berthoud

Oberburgstrasse 12a, 3400 Berthoud
Téléphone 034 422 45 15
burgdorf@fed-be.ch

Centre régional de Thoune

Talackerstrasse 47, 3604 Thoune
Téléphone 033 222 12 42
thun@fed-be.ch

